

Swiss Malaria Group - Medienmitteilungen, 31. Januar 2024.

Zur sofortigen Verbreitung.

Die Swiss Malaria Group begrüsst mit Noul Diagnostics und FarmStrong Foundation ab 2024 zwei neue Mitglieder

Basel, Schweiz - 31. Januar 2024 - Die Swiss Malaria Group (SMG), ein wichtiger Akteur im globalen Kampf gegen Malaria, freut sich, im Jahr 2024 zwei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Diese Entwicklung spiegelt das Engagement der SMG für die Ausrottung von Malaria durch Innovation und Zusammenarbeit wider.

Die beiden neu in die Swiss Malaria Group aufgenommenen Organisationen sind Noul Diagnostics, ein innovatives südkoreanisches Start-up-Unternehmen mit einer Basis in der Schweiz, und die FarmStrong Foundation, eine Schweizer Stiftung, die sich auf integrierte landwirtschaftliche Systeme und Gesundheitsprogramme, einschließlich der Prävention und Behandlung von Malaria, konzentriert.

Noul Diagnostics, das sich auf innovative Lösungen für die Blut- und Gewebediagnostik konzentriert, hat mit miLab™ MAL ein hochmodernes, auf digitaler Mikroskopie basierendes Malaria-Diagnoseinstrument entwickelt. Diese innovativen Diagnosetools passen perfekt zum Bestreben der Swiss Malaria Group, im Kampf gegen Malaria auf innovative Lösungen zu setzen.

Die 2016 gegründete FarmStrong Foundation mit Sitz in Epalinges, Schweiz, und einem ständigen Team in Côte d'Ivoire, widmet sich der Förderung einer widerstandsfähigen und strukturierten ländlichen Wirtschaftsentwicklung. Die Gesundheitsprogramme der Stiftung, die umfassende Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Malaria umfassen, zeugen von einem starken Engagement für die ganzheitliche Bekämpfung von Malaria. Sie ist daher ein idealer Partner für die Swiss Malaria Group.

"Die Integration von Noul Diagnostics und der FarmStrong Foundation in die Swiss Malaria Group spiegelt perfekt unseren sektorübergreifenden und dynamischen Ansatz wider, um Fortschritte bei der Ausrottung von Malaria zu erzielen", sagte Manuel Hetzel, Präsident der Swiss Malaria Group. "Die innovativen Diagnosen von Noul und der integrierte Gesundheits- und Entwicklungsansatz von FarmStrong passen perfekt zu der sektorübergreifenden Partnerschaft, die unseren Verband auszeichnet und die die gesamte Wertschöpfungskette von der Innovation bis zur Anwendung vor Ort abdeckt".

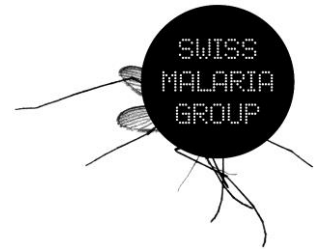
In den letzten zehn Jahren hat die Swiss Malaria Group eine führende Rolle dabei gespielt, verschiedene Interessengruppen im Kampf gegen Malaria zusammenzubringen. Mit den neuen Mitgliedern erneuert die SMG ihr Engagement, durch Innovation, Advocacy und Partnerschaft bedeutende Fortschritte im globalen Kampf gegen Malaria zu erzielen.

Weitere Informationen über die Swiss Malaria Group und ihre Aktivitäten finden Sie unter www.swissmalariagroup.ch.

Kontakt

Tania Séverin

Geschäftsleiterin Swiss Malaria Group



tseverin@swissmalariagroup.ch

Swiss Malaria Group in Kürze

Die Swiss Malaria Group besteht aus 18 Mitglieder aus Forschung und Wissenschaft, internationalen Organisationen, der öffentlichen Verwaltung, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft, vereint im Willen, Malaria wirksam zu bekämpfen.

Gemeinsam decken die Mitglieder der Swiss Malaria Group die gesamte Interventionskette ab, von der Forschung und Innovation bis hin zur breiten Umsetzung und Sensibilisierung vor Ort. Sie engagieren sich in der Forschung und Entwicklung von Medikamenten, Diagnoseinstrumenten, Impfstoffen, Moskitonetzen, oder integrierten Strategien zur Vektorkontrolle und Insektiziden, setzen sich vor Ort für den Zugang zu Prävention, Medikamenten und Behandlungen ein und leisten Aufklärungsarbeit, um das Ziel der Beseitigung von Malaria zu erreichen. Die Mitglieder der Swiss Malaria Group setzen sich für Investitionen in die Forschung und Entwicklung von neuen Instrumenten zur Malariabekämpfung und für robuste Gesundheitssysteme ein. Sie teilen das gemeinsame Ziel, das Engagement der Schweiz im Kampf gegen Malaria zu verstärken und so die langjährige Rolle der Schweiz im Kampf gegen diese Infektionskrankheit, die in vielen Teilen der Welt immer noch verheerende Schäden anrichtet, weiterzuführen.

Mehr Informationen: www.swissmalariagroup.ch

Mitgliederorganisationen: <https://www.swissmalariagroup.ch/en/about-us/members>